



FIRENTIS
Brandschutztechnik

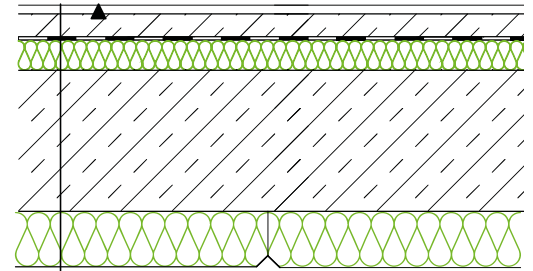
PETRALAMELA-F

Lamellenplatten aus Steinwolle mit umlaufender Faser für Wärme-, Schall- und Brandschutz.



PETRALAMELA-FG

Lamellenplatten aus Steinwolle mit umlaufender Faser, einseitig beschichtet, für Wärme-, Schall- und Brandschutz



AUSBAUSCHICHT
BETONESTRICH
DAMPFSPERRFOLIE
STEINWOLLE
MONOLITHISCHE DECKE
PETRALAMELA-F, PETRALAMELA-FG STEINWOLLE
INNENPUTZ

$$\lambda \leq 0,037 \text{ [W/mK]}$$

Österreich: Produktart gemäß ÖNORM B 6000 MW-WF

Schweiz: SIA und VKF zertifiziert

BEISPIELE

FÜR PRODUKTANWENDUNGEN:

Garagen- und Kellerdeckendämmung

ANWENDUNG:

Deckenunterseite, Zwischendecken, Garagen-, Durchfahrten- sowie Kellerdecken

ABMESSUNGEN UND VERPACKUNG

PLATTENFORMAT			PALETTEN		
Länge	Breite	Plattendicke	Paketmenge pro Palette	Deckfläche der Platten pro Palette	Volumen der Platten pro Palette
mm	mm	mm	Stk	m ²	m ³
1200	200	50	240	57,60	2,880
		60	200	48,00	2,880
		80	150	36,00	2,880
		100	120	28,80	2,880
		120	100	24,00	2,880
		140	80	19,20	2,688
		150	80	19,20	2,880
		160	70	16,80	2,688
		180	60	14,40	2,592
		200	60	14,40	2,880
		220	50	12,00	2,640

Die Stärken 30 mm und 40 mm auf Anfrage / Hersteller: Petralana S.A.



Firentis AG
Weidenweg 16,
4310 Rheinfelden
CH
Telefon: +41 (61) 836 18 18



Insundlation GmbH
Entschendorf 14
8093 St. Peter a./O.
AT
Tel.: 03477/20466



MONTAGEANLEITUNG

für unterseitige Wärmeisolierungen von Keller- und Garagendecken mit PETRALAMELA-F und PETRALAMELA-FG

Die unterseitige Wärmedämmung von Keller- und Garagendecken reduziert Wärmeverluste und schützt vor Lärm- sowie Brandausbreitung. In Kombination mit geeigneten Bauklebern und Beschichtungen entsteht so eine zusätzliche Schutzebene, die zur Erhöhung der Lebensdauer und zum erhöhten Wohnkomfort beiträgt. PETRALANA S.A. bietet für diese System-Anwendung und zur direkten Verklebung hochfeste mineralische Dämmstoffelemente (Lamellen) in zwei Qualitätsgruppen an.

PETRALAMELA-F – einseitig umlaufend gefaste Lamelle zur individuellen Nachbeschichtung vor Ort und **PETRALAMELA-FG** – einseitig umlaufend gefaste und werkseitig hell vorbeschichtete Lamelle.

Hinweis: PETRALANA S.A. ist kein Hersteller von Bauklebern und empfiehlt vor jeder Installation die Anwendungs- und Verarbeitungsrichtlinien des Systemlieferanten (z.B. Bauchemiehersteller) zu überprüfen und zu befolgen. **PETRALAMELA-F/FG** sind für die verklebte Montage ohne Montageanker konzipiert, sofern das verwendete Isoliersystem und der Untergrund diese Art der Montage zulässt.

Bevor **PETRALAMELA-F** oder **PETRALAMELA-FG**-Mineralwolle an der Decke verklebt werden kann, ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Deckenoberfläche ausreichend trocken und haftfähig ist. Darüber hinaus ist die Oberfläche auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Schalungsölrreste zu prüfen. Bei Verunreinigungen, die die Haftung beeinträchtigen können, sollten die betroffenen Deckenflächen gereinigt und vollständig getrocknet werden. Bei aufnahmefähigen und besonders saugfähigen Untergründen ist die Oberfläche mit geeigneten Vorbeschichtungen zu grundieren.

Die unbeschichtete **PETRALAMELA-F** oder die sichtseitig vorbeschichtete **PETRALAMELA-FG** werden über Kopf mit geeigneten handelsüblichen Werkzeugen in Klebmontage montiert. Wir empfehlen die umlaufend gefasteten **PETRALAMELA-F** und **PETRALAMELA-FG** möglichst behutsam und ohne Abrieb von den Paletten zu entnehmen um ungewollte Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden. Petralamela F/FG lassen sich mit handelsüblichen Dämmstoffmessern passgenau zuschneiden. Eventuell sind weitere Werkzeuge für Winkelschnitte, Formschnitte, Ausnehmungen bereit zu halten.

Um **PETRALAMELA-F/FG** auf den Untergrund zu kleben, wird empfohlen den Klebemörtel nach folgendem Schema zweimal vollflächig aufzutragen. Im ersten Schritt wird mit einem Glattspachtel vollflächig eine dünne Haftschrift und sofort im zweiten Schritt die eigentliche Schicht Klebemörtel

aufgetragen. Hierzu empfehlen wir eine Zahnspachtel mit Zahnmaßen von ca. 10 x 10 mm. **PETRALAMELA-F/FG** mit der frisch aufgetragenen Kleberseite und mit entsprechender Sorgfalt sowie einem leichten Abstand zu den schon verklebten Lamellen anbringen. Durch das leichte Heranschieben der Lamellen an die schon montierten Platten erhöht sich die Anfangshaftung. Anschließend mit einer sauberen und glatten Kelle/Reibebrett die Lamellen vorsichtig aber kräftig an die Decke andrücken und dabei darauf achten, dass die Lamelle unterseits eine Ebene bilden. Punktuelle Druckstellen, wie beispielsweise hervorgerufen durch das Andrücken mit den Fingern, sind unbedingt zu vermeiden. Um eine tadellose Flächenoptik zu erzielen sollten die verlegten Elemente stets auf Parallelität und gleichmäßige Verlegungsstruktur überprüft werden. Petralamela-F/FG sind besonders dafür geeignet das optisch ansprechende „Durchlaufsystem“ zu erzeugen. Hierfür werden zu Beginn jeder neuen Reihe abwechselnd ganze oder halbe Platten verwendet.

Auch ist darauf zu achten, dass keine sichtbaren Lücken entstehen, die wiederum zur Bildung von Wärmebrücken führen könnten. Die Sichtseite kann nach dem vollständigen Trocknen (Hinweise des Klebers beachten) und nach Kundenwunsch mit individuellen Farben sowie leichten Putzen im Spritzverfahren nachbehandelt werden. Bei der unbeschichteten **PETRALAMELA-F** sollte vor dem Auftragen des Putzes immer eine geeignete Grundierung auf die sichtbare Oberfläche der Platte aufgebracht werden.

ACHTUNG: Durch dicke bzw. geschlossenporige Beschichtungen kann die schallabsorbierende Wirkung der Dämmstoffebene insbesondere in befahrenen Garagen oder Nutzkellern stark reduziert werden.

Für die sichere Lagerung von **PETRALAMELA-F** oder **PETRALAMELA-FG** ist darauf zu achten, dass die gelagerten Paletten in eine Kolonne bestehend aus maximal 2 Paletten gestellt werden. Die Paletten stets auf ebenen Flächen platzieren, da eine unebene bzw. schräge Lagerung zur Beschädigung der Lamellen führen kann.

PETRALAMELA-F und **PETRALAMELA-FG** Paletten sind nicht für die Aussenlagerung konzipiert und deshalb ausreichend vor starken Witterungseinflüssen wie intensives Sonnenlicht (UV), starker Wind sowie Niederschläge und permanent nassen Untergründen zu schützen.

Bei der Arbeit ist eine geeignete Schutzausrüstung zu tragen, wie einteilige Schutzkleidung mit langen Ärmeln und Beinen, Schutzbrille, Schutzmaske, Atemschutz und Schutzhandschuhe.